

SG Handball Birseck News



Spielgemeinschaft bestehend aus den Stammvereinen:



TV Aesch



TV Reinach



BSV Münchenstein

INHALT

EDITORIAL	SEITE 3
FERIENTRAININGS IM KUSPO MÜNCHENSTEIN	SEITE 4
U13 – DER SAISONRÜCKBLICK	SEITE 5
MU15A – UND ALLES BEGANN IN DER 61. MINUTE	SEITE 6
MU15B – RÜCKBLICK UND ZUKUNFT	SEITE 7
M2 – VON SCHLACHTRÖSSERN, PARTYHANDBALL UND ALLES ODER NICHTS – DER SAISONBERICHT DER SGI	SEITE 8
F2 – SAISONRÜCKBLICK	SEITE 10
NEUES ZUR STELLUNGSPFLICHT VON ZEITNEHMERN	SEITE 12

IMPRESSUM

Herausgeber:	SPIKO Handball Birseck www.handballbirseck.com
Ausgabe:	Nr. 1/2013
Redaktion:	Sabine Borer Im Wilacker 11 4106 Therwil borer.sabine@bluewin.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Handballsaison neigt sich wieder dem Ende zu. Während die Aktivmannschaften M2, M3 und F2 und die Junioren MU19 ihre Saison mehr oder weniger erfolgreich abgeschlossen haben, sind die Juniorenmannschaften MU15 A, MU15 B und MU17 noch die letzten Spiele am Austragen.

Die Tabellen sehen dieses Jahr nicht nur viel versprechend aus. Während unsere Junioren ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich haben, sieht es bei den Aktivmannschaften eher etwas durchgezogen aus. Die beiden Herrenteams sind auf dem 8. Schlussrang platziert und die Damen auf dem 6. Schlussrang. Die U19 hat den 1. Schlussrang erreicht und ist Regionalmeister – herzliche Gratulation! Die beiden U15 Mannschaften sind momentan auf dem 1. Platz ihrer Tabelle und die U17 befindet sich momentan auf dem 4. Platz.

Diese Saison fanden zwei Meisterschaftsrunden im Löhrenacker Aesch statt. Die erste war am 08. Dezember 2012. Es spielten 5 Teams der SG Handball Birseck von 12h bis kurz nach 19h, siegreich dabei waren die MU15 A, die MU19 und die F2 gewinnt. Die MU 15 B und die M2 verlieren ihre Spiele. Die zweite Meisterschaftsrunde war am 2. Februar 2013, an diesem erfolgreichen Samstagnachmittag waren alle Teams der SG siegreich.

Aufmerksam auf die beiden Meisterschaftsrunden würdet ihr dieses Mal nicht durch ein Inserat im Wochenblatt wie letzte Saison, sondern über die Stellwand vor der ISB Aesch (bei der Autobahnausfahrt). Es wurde auf diese Saison hin nämlich ein Werbebanner für die SG Handball Birseck gedruckt, welche jeweils über eine bevorstehende Meisterschaftsrunde informierte.



Falls Ihr also in der nächsten Saison den Werbebanner der SG Handball Birseck entdeckt, dann merkt Euch das Datum und kommt in die MZH Löhrenacker in Aesch, dort könnt Ihr unseren Teams beim Handballspiel zuschauen und für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

Nun wünsche ich Euch viel Spass bei der Lektüre der Handball News, es hat viele Berichte drin über die vergangene Saison der einzelnen Teams.

Sabine Borer, Redaktion Handball News

Nach dem das Ferientraining (FT) während den Fasnachtsferien nicht gut besucht war, obwohl ich die Trainingszeit auf 19.00h-21.00h verschoben hatte, war ich sehr auf das FT während den Frühlingferien gespannt.

Am Dienstag konnten sich die U9/U11-Kids von 17.30-19.30 im Kuspo austoben. Beide Trainings waren mit 10 und 9 TeilnehmerInnen sehr gut besucht. Leider kamen aber nur Kids des BSVM in diese Trainings. Deshalb hier noch der Hinweis: auf www.bsvmuenchenstein.com findet ihr jeweils die Trainingsdaten/Zeiten für die FT. Es sind auch Kinder des TV Aesch und TV Reinach herzlich zu diesen FT eingeladen.

Gespannt war ich auch auf das Donnerstagstraining zu welchem SpielerInnen aus den restl. Junioren-Teams sowie allen Aktiv-Teams eingeladen waren. In der ersten Woche besuchten 13 und in der Woche darauf 19 TeilnehmerInnen das FT, was mich sehr gefreut hat. Zehn Personen waren in beiden Trainings anwesend.

Teilgenommen haben:

U13: *Anniina, Cyril, Patrick*

U15: *Bojana, Dilara, Felix, Janis, David, Giorgio, Samuel, Björn,*

MU17: *Mischa, Kimon, Dominic*

F2: *Jelena, Lindjeta, Tanja, Saskia, Chantal, Sandra, Nathalie*

Gast: Andi Hauser

Soll ich auch in Zukunft das FT anbieten? Unter www.bsvmuenchenstein.com findet ihr eine Umfrage. Ich bitte euch diese auszufüllen.

Fränzi



(Fotos von www.bsvmuenchenstein.ch ; Ferientrainings 2010 / 2011)

U13 – DER SAISONRÜCKBLICK

Nach einem Jahr Pause, oder vielleicht auch Abstand zum Handball, übernahm ich wiederum die U13 in der Handball Birseck. Der erste Spieltag im August wurde noch durch Daniel Weyeneth betreut um sich von den damaligen U13 zu verabschieden. Daniel Weyeneth übernahm die U19 der Handball Birseck.

Anfangs September übernahm ich, zusammen mit Adrian Hottiger die U13. Mit 18-20 Junioren und einem unregelmässigen Trainingsbesuch erschien es unsicher, zwei Mannschaften anzumelden, daher entschieden wir uns mit einer Mannschaft die Spieltage zu beginnen. In Binningen waren wir anfänglich mit einer kompletten Mannschaftsliste vertreten (15 Spieler). Zu Beginn des Spieltags, waren wir dann noch 10 Spieler inkl. 1 Torhüter.

Dieses ist eigentlich zugleich auch der rote Faden durch die ganze Meisterschaft. An jedem Spieltag konnten wir grad eine Mannschaftsliste füllen. Jedoch nie mit zwei Mannschaften an einem Spieltag teilnehmen - Schade!

Wir meldeten uns für die U13 –Qualifikation zur Schweizermeisterschaft an, um mit den Jahrgängen der U13, welche in der U15 spielen, uns auch für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren. Dies war aber leider durch den Handballverband und einen Beschluss vor der Saison, mit 4 Mannschaften die Qualifikation zu spielen schon eingeschränkt worden. Zudem wurde die Nomination durch fragwürdige Entscheide durch den Handballverband beeinflusst.

Für diese Quali meldeten sich letztlich 5 Mannschaften an. Da es im Konzept für die Spieltage auch 5er Gruppen vorsieht, wäre also ein Wechsel ein leichtes gewesen. Dies hätte faire Spiele und Erholungspausen gegeben. Ich bin der Überzeugung, dass wir eine reelle Chance gehabt hätten, uns für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren.

Rückblickend waren die Junioren mit Freude an den Spieltagen. Mit etwas Glück und Wille hätten wir mehr aus diesen Situationen machen können.

Für die kommende Saison, wurde auch schon einiges angesprochen, um uns auf die Herausforderungen im 2013/14 optimal vorzubereiten. Zum anderen wollen wir auch mit den neuen Junioren aus der U11, die Quali zur Schweizermeisterschaft packen.

Daniel Saner, Trainer U13

MU15 A – UND ALLES BEGANN IN DER 61. MINUTE

Es ist der 15. September 2012. Wir starten in eine neue Saison, mit einer neuen Mannschaft und einem neuen Modus. Zum ersten Mal müssen die MU15 eine Qualifikationsrunde über acht Spiele bestreiten (früher nur 2 bis 3), um in die Meistergruppe zu kommen. Wir sind in der Dreirosenhalle, gegenüber steht Kleinbasel und es sind schon 59 Minuten gespielt. Es steht 15:15 und da werden wir im Gegenstoss gefoult. Der Pfiff des Schiris und das Schlusshorn ertönen fast gleichzeitig. Wow, es gibt einen Penalty in der Nachspielzeit. Alles ist still, man könnte eine Nadel, was sag ich eine Feder fallen hören. Yanis nimmt den Ball. Der Pfiff und er trifft! So begann unsere bis jetzt sehr erfolgreiche Saison wirklich in der 61. Minute. Nun sind wir 15 Spiele und Siege weiter. Die Mannschaft spielt super und hat nun noch vier Spiele vor sich. Wie das am Ende rauskommt, werden wir noch sehen.



Am 11. Januar 2013 fand unser nun bereits traditionelles Elternspiel statt. Wieder einmal forderten die Junioren ihre Eltern, Göttis oder Freunde zu einem Duell heraus. Die Stimmung war super und das Spiel auch. Die Junioren hatten wirklich ein wenig zu kämpfen. Dieses Jahr lagen die Eltern sogar einmal in Führung! Doch zum Schluss siegten die Junioren wieder einmal. Die Luft wird halt in 60 Minuten schon ganz schön eng.



Am 17. Mai 2013 gehen die beiden MU15 und die MU17 wieder nach Verl an das internationale Jugend-Turnier. Bereits letztes Jahr waren die damaligen MU15 dort zu Besuch. Es war ein sehr lustiger Anlass. Wir sind überzeugt, dass es auch dieses Jahr wieder sehr lustig werden wird.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Nach bald sieben Jahren bei den MU15 gehen wir einen Schritt weiter in die MU17. Wir möchten hiermit nochmals allen Eltern danken, die uns immer tatkräftig mit Helferdiensten, Fahrzeugen und anderen grossen und kleinen Dingen unterstützt haben. Wir waren immer sehr froh darüber und schätzen eure Hilfe sehr. Es ist nicht selbstverständlich. Doch auch wenn die Jungs älter werden, hoffen wir, dass ihr uns auch bei den MU17 weiterhin unterstützt. Wir wissen auch, dass die Junioren eure Anwesenheit nicht immer zu schätzen wissen. Doch sie können einfach noch nicht Autofahren. Schon nur darum ... ☺. Aber auch sonst würden wir uns freuen, euch an den Spielen auch weiterhin begrüssen zu dürfen.



Nicole und Alexi Huonder, Trainerteam MU15A

MU15 B – RÜCKBLICK UND ZUKUNFT

Wie bereits in den letzten Handball-News erwähnt, spielen in der laufenden Saison im MU15B-Team drei Mädchen mit. Die Trainings, welche wir den ganzen Sommer auf dem Aussenplatz bei der Fiechtenhalle in Reinach durchführten, waren gut besucht und die drei Mädchen integrierten sich schnell im Team. Vor den Sommerferien besuchten wir traditionsgemäss das ATV-Turnier auf dem Bäumlihofareal. Das Team erspielte sich den 3. Schlussrang. Nun war klar, dass MU15B-Team wollte die Meisterrunde erreichen.

Leider hatten wir mit Tanagon und Sandra noch zwei Abgänge zu verzeichnen. Dafür konnten wir Marvin als neuen Spieler im Team aufnehmen. Dieses Jahr gab es drei Quali-Gruppen mit sechs Teams. Die erst- und zweitplatzierten Teams der drei Gruppen nehmen an der Meisterrunde teil. Dazu kommt noch der Beste drittplatzierte und das Team der Regionalauswahl hinzu. Leider hatten wir das Pech, dass sich ein Team aus unserer Gruppe zurückzog und wir somit keine Möglichkeit auf den besten 3. Platz hatten.

Mit 10 Punkten aus 6 Spielen führen wir die Promotions-Runde an.

Wir haben noch vier Meisterschaftsspiele:

2x gegen Handball Riehen°

1x gegen ATV-Basel Stadt°

1x gegen HC Therwil

Das Ziel des Teams ist es den ersten Platz in der Promotions-Runde zu halten.

Zum Saisonabschluss gehen wir an Pfingsten zusammen mit dem MU15A- und dem MU17-Team nach Verl (D). Darauf freue ich mich ganz besonders.

An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass Andi und ich das MU15B-Team gerne trainieren. Es ist zwar manchmal sehr anstrengend aber das Team bereitet uns im Gegenzug auch viel Freude.

Zukunft der MU15:

Die Jungs mit Jg. 1998 wechseln ins MU17-Team.

Bei den Girls ist vorgesehen, dass diese in das FU15-Interteam des HC Oberwil wechseln. Dies macht Sinn:

1. haben die drei das handballerische Potenzial für ein Interteam
2. müssen die Girls spätestens nach dem Erreichen des 15. Altersjahr in ein Mädchen-Team wechseln

Sollten alle Stricke reissen, haben wir für die drei noch einen Plan B☺.

Das Team A + B wird zusammengelegt und besucht am 20.4.2013 ein Inter-Qualifikationsturnier.

Andi und ich bleiben als Trainer bei den MU15. Gerne würden wir auch in der kommenden Saison zwei MU15-Teams melden, denn nur so ist gewährleistet, dass **alle** regelmässig zu Einsätzen an den Meisterschaftsspielen kommen. Dies hängt allerdings noch von der Anzahl Jungs ab, welche nächste Saison noch mitspielen.

Fränzi Berger, für das MU15B-Team

M2 – VON SCHLACHTRÖSSERN, PARTYHANDBALL UND ALLES ODER NICHTS DER SAISONBERICHT DER 1.MANNSCHAFT

7 Siege, 11 Niederlagen und Tabellenplatz 8 sind die Zahlen, welche zu Saisonschluss die Bilanz der ersten Mannschaft aufzeigen. Mit zwei weiteren Siegen konnte zudem das Viertelfinale im Regio-Cup erreicht werden, ehe die Birstaler gegen die Binniger ausschieden. Nach einem farnosen Start in die Saison konnte die Mannschaft das hohe Niveau nicht halten und rutschte nach einer Niederlagenserie in der Rückrunde noch auf den unerwünschten Abstiegsrundenplatz. Zum aktuellen Zeitpunkt ist noch nicht klar, mit welchen Mannschaften sich die erste Mannschaft messen muss, um auch in der nächsten Saison noch in der 2. Liga zu spielen.

Begonnen hat die Saison 2012/13 im Spätfrühling des letzten Jahres. Wie gewohnt stiegen zahlreiche alte Hasen in die Hosen, welche im Birsecker Handball durchaus auch den Legendenstatus verdient hätten. Zu nennen sind an dieser Stelle Pascal Kessler, der unermüdliche Dauerläufer am rechten Flügel (regelmässig zwischen Genie und Wahnsinn), unser Captain und Schlachtröss Thomas Gysin (der sich trotz überholungsbedürftiger Hüftgelenke und knapp 40 Lenzen unerschrocken in die Zweikämpfe wirft), Beni Erhardt (die Wurfmaschine aus dem Gundeli und regelmässig in den Top Ten der 2. Liga Torschützenliste), Martin Arnold (der sich trotz doppelter Vaterfreuden regelmässig in der Halle aufhält und eine weitere Saison anhängen wird - er weiss es nur noch nicht), Beat Müller und David Leu (welche beide nach längerer Verletzungspause ihr Comeback gegeben haben) sowie Lukas Mangold (der trotz zahlreicher Gebrechen noch so schnell ist, um seine Gegenspieler mit seinen Links-Rechtstäuschungen schwindlig zu spielen – zumindest so lange die Luft reicht, will heissen maximal 10 Minuten pro Spiel).

Dazu kommen die Junioren Raphael Hösch (Torwart) sowie die Flügelspieler Shadrack Richardson und Michel Gerber. Nebst den gestandenen Spielern (noch) ohne Legendenstatus, Thomas Kühnis, Darius Furrer, Beni Wyss, Florian Dünki, Pascal Roulin (leider die ganze Saison verletzt) und Cedric Müller (nach lange Verletzungspause ebenfalls wieder zurück) durfte die Mannschaft noch vier Neuverpflichtungen präsentieren: Es waren dies Martin Kobel (Lehrerpersönlichkeit und in den Trainingseinheiten immer doublé concentré, da er nach mehr als einer Dekade wieder mit dem Handball begonnen hatte), Adrian Hottiger aus der 2. Mannschaft, Sven Ziemendorf (der Holger Glandorf des Birstals), Jürg Langhard (Quotenzürcher und ehemaliger Profitorhüter von Pfadi Winterthur) sowie Dominik Golaszewski (Waldschüler und liebevoll „Pole“ genannt). Angeführt wurde diese illustre Truppe vom ebenfalls legendären und für seine Matchansprachen berühmte Roger Zähler.

Die Vorbereitung verlief wie üblich. Der Fitnessstand wurde mittels intensiver Laufeinheiten verbessert und im späteren Verlauf des Saisonaufbaus wurden die Spielzüge (darunter Verbalperlen wie „Kurz“, „Spez. Links“, „Tief“, „Rösti links direkt oder klassisch“, „Looping“, „Cherli“ und vielen Weiteren) sowie die taktischen Feinheiten internalisiert. Bei den 2 gespielten Turnieren erwies sich die Mannschaft im einen Wettkampf in Birsfelden als durchaus konkurrenzfähig, im anderen in Huttwil wurden ihr die noch fehlende Matchhärte schonungslos aufgezeigt. Das berühmt berüchtigte Sommerloch und die mangelnde Trainingspräsenz in dieser Zeit veranlassten den damaligen Cheftrainer Roger Zähler dazu, sein Traineramt zur Verfügung zu stellen. Captain Thomas Gysin und Daniel Weyeneth übernahmen fortan die Trainingsarbeiten und das Coaching an den Spielen.

Der Start in die Saison verlief wie bereits erwähnt viel versprechend. Nach den ersten 8 Spielen hatte die Mannschaft bereits 12 Punkte auf dem Konto und schlug höher dotierte Mannschaften wie

M2 – VON SCHLACHTRÖSSERN, PARTYHANDBALL UND ALLES ODER NICHTS DER SAISONBERICHT DER 1.MANNSCHAFT

beispielsweise den TV Kleinbasel (1. Ligaabsteiger) oder die SG ATV Basel-Stadt (Platz 3 in der aktuellen Meisterschaft). Phasenweise spielte die Mannschaft grandiosen Handball und hat gezeigt, dass die Truppe nach wie vor Potenzial in sich trägt. In jener Phase der Meisterschaft wurde das Birsecker Kombinat seinem Namen als Partyhandballer einmal mehr gerecht.

Die Wende zum Schlechten erfolgte kurz vor Weihnachten, als das Rückspiel gegen den TV Muttenz anstand. Im Heimspiel wurde diese Mannschaft, welche notabene auf dem letzten Platz der aktuellen 2. Liga Poule zu finden ist, mit 11 Treffern Unterschied vom Platz gefegt. Was in der Halle des Gegners folgte, war ein Trauerspiel sondergleichen. Die spielerisch, taktisch und technisch eindeutig unterlegenen Muttenzer gewannen das Spiel gegen die SG Handball Birseck und stürzten diese in tiefste Neujahrsdepressionen. Denn die folgende Winterpause tat der Mannschaft nicht gut. In den weiteren Spielen gelang nur noch ein Sieg gegen die SG ATV Basel-Stadt. Alle anderen Spiele gingen teilweise kläglich und gegen schwächere Gegner verloren. Die logische Konsequenz war der Absturz auf den 8. Tabellenplatz und der damit verbundenen Verbannung in die Auf-/Abstiegsrunde, welche mit der Niederlage im letzten Spiel der Meisterschaft gegen die Reserven des TV Birsfelden besiegt wurde.

Nun denn, die Mannschaft hat es nun in den eigenen Händen, auch in der nächsten Saison wieder in der höchsten regionalen Spielklasse zu spielen. Panik zu verbreiten wäre falsch am Platz, allerdings müssen sich alle Spieler ab sofort bewusst sein, dass der Abstiegskampf eingeläutet worden ist und die nächsten Wochen und Spiele mit höchster Konzentration angegangen werden müssen. In dieser diffizilen Phase wird das Team von Thomas Gysin betreut und trainiert. Er wird auch in der nächsten Saison als vollamtlicher Trainer die Verantwortung für die 1. Mannschaft übernehmen.

Die Herausforderung der Auf-/Abstiegsrunde kann zuversichtlich angegangen werden, denn nicht alles in der letzten Saison war schlecht. Mehrfach wurde bewiesen, dass das Team das Handballspielen nicht verlernt hat und aufgrund des gehobenen Altersdurchschnitts auch auf ein hohes Mass an Routine zurückgreifen kann.

Des Weiteren verfügt die Mannschaft über einen exzellenten Teamgeist, mit einem bisweilen skurril-bizarren Humor. Dies dürfte sich darin begründen, dass man „unter Männern“ ist (und folglich den Arbeits-, Studiums- oder Vaterpflichten für 2 Stunden entfliehen kann) und dabei maskuline Riten auftauchen (auf genauere Definitionen wird aus Pietätsgründen verzichtet), die in den Trainings entsprechend ausgelebt werden. In anderen Worten bedeutet dies, dass in den Trainingseinheiten der 1. Mannschaft nach wie vor eine positive Atmosphäre herrscht und somit den einzelnen Spielern jene Energie gibt, um in den Auf-/Abstiegsspielen den Klassenerhalt souverän zu erspielen.

Thomas Kühnis, für die 1. Mannschaft

F2 - SAISONRÜCKBLICK

Die Aufwärtstendenz der Birsecker-Damen in der 2. Liga wird weitergezogen. Nach dem vorletztjährigen 9. Schlussrang und dem letztjährigen 8. Schlussrang, besetzen wir diese Saison den 6. Schlussrang und schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Beginnen wir jedoch am Anfang. Das Kader der Birsecker-Damen fasste zu Beginn der Saison tatsächlich 21 Mädels. Wobei nicht das komplette Team eine Lizenz hatte. Tanja war nach ihrer Mutterschaftspause wieder zurück und die zwei Nachwuchsspielerinnen, aus der ehemaligen FU15 von Fränzi, Jelena und Lindjeta schlossen sich unserem Hühnerhaufen an. Zusätzlich durften wir Saskia bei uns aufnehmen, welche unsere Kükensektion mit Jelena und Lilly komplett machte. Carina verlässt unsere Frauschaft, was wir sehr bedauern. Sie rennt nun den etwas langsameren Bällen in der Region Bern nach und spielt bei Bern Belp in der 3. Liga. Ihren Einstand bestreitet sie sehr erfolgreich und beteiligt sich am Sieg unter anderem mit 5 Toren. Ob dies an der Berner Luft, an den langsameren Bällen oder ihrem Können liegt, lassen wir hier mal offen!

Die Aufbauphase wie immer sehr anstrengend... Roland machte sich auf der Homepage www.handballerinnenquälenfüranfänger.ch kundig und bereitete uns damit grosse Freuden während den 4h Training in der Woche. Die roten Mätteli brauche ich ja nicht wieder zu erwähnen...die verbündeten sich mit Roland und leisteten ihm bei der Quälerei grosse Dienste. Ob je eine Freundschaft zwischen den Damen und den Mätteli entstehen wird, stelle ich hier mal in Frage.

Der Start der Saison begann für uns am 08. September 2012 gegen den Favoriten der Gruppe – TV Pratteln. Unsere Saison beginnt mit einer Niederlage, jedoch nicht so eindeutig wie die letzten Jahre. Das heisst, unser Saisonauftakt war trotz Niederlage gelungen.

Die nächsten Spiele sind etwas durchzogen. Abwechslungsweise gehen wir als Siegerinnen und als Verliererinnen vom Platz. Das Auf und Ab geht weiter, wer uns zuschaut erkennt unsere Fortschritte klar, wir stehen als Gemeinschaft auf dem Platz, spielen tollen Handball und haben Freude am Spiel - das harte Aufbautraining zeigt wohl doch Wirkung! Bei Niederlagen verlieren wir meist nur knapp, wobei wir uns eher selbst im Weg stehen, als das uns der Gegner bezwingt. Wir verbuchen fast jedes zweite Spiel als Sieg und haben nach 8 Spielen bereits mehr Punkte als nach der ganzen letzten Saison. Anfang Dezember startet dann unsere Siegesreihe. Wir gewinnen 3 Spiele hintereinander gegen ATV, Möhlin und Oberwil. Den Rest der Saison spielten wir gegen die stärkeren Teams der Gruppe. Die Spiele gegen Kleinbasel, GTV und RTV gehen leider verloren.

Unsere Gegner im Überblick

Rang	Gegnerinnen	Resultat Hinspiel	Resultat Rückspiel	Besonderheiten
1	TV Pratteln	19:27	20:24	Klar das stärkere Team, wobei wir bei beiden Niederlagen ein gutes Spiel lieferten – die Steigerung ist sichtbar!
2	RTV Basel	19:16	10:15	Ein junges Team, welches bezwingbar wäre. Beim zweiten Spiel war die Stimmung zwischen Trainer und Team problematisch & unharmonisch fast doppelt so viele Fehler und Schüsse als bei anderen Spielen - Resultat: Trainingspause!

F2 - SAISONRÜCKBLICK

3	SG Kleinbasel/Birsfelden	24:18	15:22	Ebenfalls klar das bessere Team, obwohl etwas rabiat... Bilanz im zweiten Spiel: Minus einen Zahn! Zu erwähnen ist jedoch, vor zwei Jahren demütigten sie uns noch mit 32:4!
4	GTV Basel	21:23	25:16	Im ersten Spiel durchaus bezwingbar, wir gingen mit 8:2 in Führung. Danach sowie im zweiten Spiel standen wir uns selbst im Weg.
5	TV Sissach	18:16	20:10	Ebenbürtige Gegnerinnen. Das ominöse zweite Spiel fand am 20.10. statt....fällt Euch etwas auf?
6	Handball Birseck			
7	TV Möhlin	21:21	16:12	Aberkanntes Tor führte nur zu einem Unentschieden im ersten Spiel! Schiri sei Dank!
8	SG ATV/KV Basel	25:18	14:21	Immer wieder tolle und zuschauerfreundliche Spiele.
9	SG Oberwil/ Therwil	26:28	19:14	Wir sind immer wieder für Überraschungen gut! Trotz klarer Überlegenheit machen wir aus dem Spiel nerven-aufreibende Krimis! Nadine hat im ersten Spiel sagenhafte 13 Tore geschossen und dies zum Teil auf der falschen Flügelseite!! Zum Glück!!

	Tore	Spiele	Tore pro Spiel	Rang
Nadine T.	70	16	4.4	1
Sabine	58	14	4.1	2
Celina	46	12	3.8	3
Merita	26	13	2.0	4
Chantal	24	14	1.7	5
Salome	22	15	1.5	6
Sandra M.	15	14	1.1	7
Nathalie	14	14	1.0	8
Lindjeta	10	9	1.1	9
Jelena	5	9	0.6	10
Yvonne	2	1	2.0	11
Saskia	2	9	0.2	11
Samantha	0	4	0.0	12
Nicole	0	4	0.0	12
Anja	0	7	0.0	12
Tamara	0	3	0.0	12
Tania	0	1	0.0	12
Fränzi	0	2	0.0	12

Was in obiger Tabelle etwas zu kurz kommt, sind natürlich unsere Torhüter. Wir haben nicht eine, nicht zwei auch nicht drei, NEIN sage und schreibe VIER ausgezeichnete Torhüter. Eda, Samantha, Tanja waren jeweils 3x siegreich und Jelena, welche nur ausnahmsweise im Tor stand, konnte auch einen Sieg auf ihr Konto verbuchen.

Die Torschützenliste hat sich etwas verändert (siehe Tabelle), waren im letzten Jahr noch Merita (54), Salome (40) und Sabine (35) auf den ersten Rängen.

Es haben sich alle sehr gesteigert, wurden doch 50 Tore mehr erzielt und 40 weniger kassiert. Dies ist einer guten Verteidigung und oben erwähnten Torhüterinnen zu verdanken.

Woran wir noch arbeiten müssen ist definitiv die teilweise schlechte Chancenauswertung und unsere hohe Fehlerquote.



Neben dem Handballspiel waren wir dieses Jahr wieder aktiver unterwegs. Es gab diverse gemeinsame Essen nach den Samstagsspielen. Zu erwähnen ist natürlich auch unser alljährlicher traditioneller Herbstmessebummel...dieses Jahr zwar bei Regen, doch war es wie immer sehr amüsant. Der Regen hinderte uns nicht daran auf die Südseewelle zu gehen - die Sitze waren anschliessend auch trocken!

F2 - SAISONRÜCKBLICK

Im Februar konnten wir dank Nadine, der Organisatorin, ein Weekend im Schnee verbringen. Wir besuchten, leider nur zu 8, die Axalp bei Brienz. Auf nähere Infos gehen wir aus Rücksichtnahme aller Teilnehmerinnen nicht ein! Im Mai gehen wir zum Abschluss der Saison in den Europapark, darüber berichten wir dann auf der Homepage oder im nächsten Heft.

Ende Jahr haben uns leider Tania und Tamara aus beruflichen Gründen verlassen. Wir bedauern dies sehr, waren sie doch eine Bereicherung für die Mannschaft.

Aber erfreulicher Weise erschien Anfang Jahr eine neue Spielerin, welche zuvor bereits in Deutschland Handball spielte.

Ich denke, Sie hat sich bereits gut eingelebt im Team. Sie hat bereits bei Ihrem ersten Spiel 2 Tore erzielt.

Alles in allem war es eine geile Saison mit tollen Spielen, sehr vielen erfreulichen sportlichen Dingen, gut besuchten Trainings, viel Spass auf und neben dem Platz und – fast am Wichtigsten – ohne grössere Verletzungen der Spielerinnen. Wir haben eine neu gegründete Fankurve und viele Zuschauer. Hoffen wir dies bleibt so.

Roland und Sabine, Trainergespann F2

Neues zur Stellungspflicht von Zeitnehmern

Die Matchuhren bei 2. Liga Herren und Interspielen wurden bis anhin gegen eine Entschädigung von ausgebildeten Zeitnehmern bedient.

Die Ausbildung dieser Zeitnehmer sowie die Einsatzplanung erfolgte durch den HRV Nordwestschweiz. Die Entschädigungen hatten die Heimteams zu begleichen. Diese Regelung galt nur in der Nordwestschweiz.

Auf Antrag eines Vereins hat sich nun der HRVNWS dazu entschlossen die Stellungspflicht der Zeitnehmer in den obgenannten Kategorien an die Vereine zu delegieren.

Aus diesem Grund werde ich neue Zeitnehmer benötigen. Mit jeweils zwei KandidatInnen pro Team - ab MU17- können die Inter- und 2. Liga Heimspiele mühelos abgedeckt werden. Den Posten eines Zeitnehmers könnten auch Eltern oder Gottis und Göttis übernehmen. Die Ausbildung der neuen Zeitnehmer erfolgt nochmals durch den HRVNWS.

Die Leitung der Einsätze der Zeitnehmer werde ich übernehmen. Die Einsätze werden wir zusammen planen.

Noch wichtiger wie die Zeitnehmer sind die Schiri's! Auch in diesem Jahr findet eine Schiri-Ausbildung statt☺

Handball Birseck braucht Eure Hilfe.

Fränzi Berger, SPIKO Handball Birseck